

B2 Kriterien nach BNB in Analogie zu den Phasen der RBBau

Allgemeine Hinweise:

Die Anlagen B 2 dienen der Zuordnung der BNB-Kriteriensteckbriefe bzgl. Neubau- und Komplettmodernisierungsmaßnahmen sowie deren Unterscheidung hinsichtlich vorliegender Denkmaleigenschaften.

Im Hinblick auf die zu führenden Nachweise bzw. Teil- und Vollbewertungen in den verschiedenen Phasen der RBBau fallen in Abhängigkeit der Komplexität des Gebäudes die Nachweise i. d. R. qualitativ, quantitativ und als Kombination beider aus. Der BNB Koordinator muss festlegen, in welcher Tiefe die einzelnen Nachweise / Bewertungen zu erfolgen haben. Neben der reinen BNB-Bewertung kann es bei fehlender Planungstiefe dienlicher sein, die Formulierung von Grenz- und Zielwerten stärker in den Fokus zu rücken.

Somit haben die Anlagen empfehlenden Charakter.

Darüber hinaus muss projektspezifisch entschieden werden, ob, abweichend zur verbindlichen planungsbegleitenden Nachweisführung (Fertigstellung der ES- und EW-Bauunterlage), die Gesamtbewertung des Gebäudes zu weiteren Zeitpunkten im Sinne einer Vor-, Zwischen- oder Endbewertung sinnvoll wäre. Ziel dieser zusätzlichen Bewertungen ist einerseits die Sicherstellung der Einhaltung der angestrebten Qualitäten und andererseits das Erkennen von Optimierungspotenzialen und somit die Wahrung der Möglichkeit zur Verbesserung der Gesamtqualität des Gebäudes.

Zeichenerklärung:

- × empf. Nachweisart qualitativ Standardgebäude
- × empf. Nachweisart quantitativ Standardgebäude
- * empf. Nachweisart qualitativ besonderes Gebäude
- * empf. Nachweisart quantitativ besonderes Gebäude
- finaler Nachweis des Einzelkriteriums alle Gebäudetypen

* In Abhängigkeit von Wettbewerbsverfahren und Nachhaltigkeitszielstellung werden spezifische Empfehlungen im Informationsportal Nachhaltiges Bauen zur Verfügung gestellt.

B2.1 Übersicht zu den zu beachtenden Kriterien in Analogie zu den Phasen der RBBau

(unterschieden nach Neubau bzw. Komplettmodernisierung mit / ohne Denkmaleigenschaften für die Systemvariante Büro und Verwaltungsbau)

Tabelle 1: Phasen der RBBau - Neubau:

Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Phasenzuordnung nach RBBau					Betriebs- optimierung
		ES-Bau	Wettbewerb	EW-Bau	Ausführungs- planung	Bauaus- führung	
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT							
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)			★			○
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)			★			○
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)			★			○
	1.1.4 Versauerungspotenzial (AP)			★			○
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)			★			○
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			×		×	○
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung/ Biodiversität				×	×	○
Ressourcen- inanspruch- nahme	1.2.1 Primärenergiebedarf	★★		★			○
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	★★		★★			○
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	★★		×			○
ÖKONOMISCHE QUALITÄT							
Lebens- zykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	★★		★★			○
Wirtschaft- lichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Flächeneffizienz	×		×			○
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit	×		x			
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT							
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzu- friedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	×		★★			○
	3.1.3 Innenraumlufthygiene	★		★★	×		○
	3.1.4 Akustischer Komfort			×			○
	3.1.5 Visueller Komfort			×			○
	3.1.6 Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer	★		×			○
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten	×		×			○
	3.1.8 Sicherheit	×		×			○
	Funktionalität	3.2.1 Barrierefreiheit	×		×		
3.2.4 Zugänglichkeit		×		×			○
3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur		★★		×			○
Sicherung der Gestaltungs- qualität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität	×					○
	3.3.2 Kunst am Bau	×					○

*siehe separate Empfehlung

TECHNISCHE QUALITÄT							
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz			×*			o
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	×*		×*			o
	4.1.3 Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	×*		×			o
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	×		×			o
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren	×*		×			o
	4.1.6 Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA	×*		×			o
PROZESSQUALITÄT							
Planung	5.1.1 Projektvorbereitung	×					o
	5.1.2 Integrale Planung	×					o
	5.1.3 Komplexität und Optimierung der Planung	×					o
	5.1.4 Ausschreibung und Vergabe				×	×	o
	5.1.5 Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung						o
Bauausführung	5.2.1 Baustelle/ Bauprozess					×	o
	5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung					×	o
	5.2.3 Systematische Inbetriebnahme						o
							×
STANDORTMERKMALE							
Standortmerkmale	6.1.1 Risiken am Mikrostandort	×					o
	6.1.2 Verhältnisse am Mikrostandort	×					o
	6.1.3 Quartiersmerkmale	×					o
	6.1.4 Verkehrsanbindung	××					o
	6.1.5 Nähe zu nutzungsspezifischen Einrichtungen	×					o
	6.1.6 Anliegende Medien/ Erschließung	×					o

Tabelle 2: Phsen der RBBau - Kmplttmodernisierung (ohne Denkmaleigenschaften):

Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Phasenzuordnung nach RBBau					Betriebs- optimierung
		ES-Bau	Wettbewerb	EW-Bau	Ausführungs- planung	Bauaus- führung	
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT							
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)			*			o
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)			*			o
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)			*			o
	1.1.4 Versauerungspotenzial (AP)			*			o
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)			*			o
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	x		x	x	x	o
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung/Biodi- versität				x	x	o
Ressourcen- anspruch- nahme	1.2.1 Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{ne})	**		*			o
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	**		**			o
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	x		x	x		o
ÖKONOMISCHE QUALITÄT							
Lebens- zykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	**		**			o
Wirtschaft- lichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Flächeneffizienz	**		x			o
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit						
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT							
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzu- friedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort im Winter	x		**	*		o
	3.1.3 Innenraumhygiene	*		**	x		o
	3.1.4 Akustischer Komfort			x			o
	3.1.5 Visueller Komfort			x			o
	3.1.6 Einflussnahmemöglichkeit durch Nutzer	*		x			o
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten	x		x			o
	3.1.8 Sicherheit	*		x			o
	Funktio- nalität	3.2.1 Barrierefreiheit	x		x		
3.2.4 Zugänglichkeit		x		x			o
3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur		**		x			o
Sicherung der Gestaltungs- qualität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität	x		x	x		o
	3.3.2 Kunst am Bau	x		x	x		o
TECHNISCHE QUALITÄT							
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz			**			o
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	**		**			o
	4.1.3 Reinigungs und Instandhaltungsfreund- lichkeit	**		x			o
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	**		x			o
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren						
	4.1.4 Bedienungs- und Instandhaltungsfreund- lichkeit der TGA						

*siehe separate Empfehlung

PROZESSQUALITÄT								
Planung	5.1.1	Projektvorbereitung	×				○	
	5.1.2	Integrale Planung	×				○	
	5.1.3	Komplexität und Optimierung der Planung	×				○	
	5.1.4	Ausschreibung und Vergabe			×	×	○	
	5.1.5	Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung					○	
	5.1.6	Bestandsanalyse	×				○	
	5.1.7	Rückbaumaßnahmen	×		×	×	○	
Bauausführung	5.2.1	Baustelle / Bauprozess					×	○
	5.2.2	Qualitätssicherung der Bauausführung					×	○
	5.2.3	Systematische Inbetriebnahme					○	×
STANDORTMERKMALE								
Standortmerkmale	6.1.1	Risiken am Mikrostandort	×				○	
	6.1.2	Verhältnisse am Mikrostandort	×				○	
	6.1.3	Quartiersmerkmale	×				○	
	6.1.4	Verkehrsanbindung	×	×			○	
	6.1.5	Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen	×				○	
	6.1.6	Anliegende Medien / Erschließung	×				○	

Tabelle 3: Phasen der RBBau - Komplettmodernisierung (mit Denkmalscheigenschaften):

Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Phasenzuordnung nach RBBau					Betriebs- optimierung
		ES-Bau	Wettbewerb	EW-Bau	Ausführungs- planung	Bauaus- führung	
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT							
Wirkungen auf die globale und lo- kale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)	*		✕*			○
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)	*		✕*			○
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)	*		✕*			○
	1.1.4 Versauerungspotenzial (AP)	*		✕*			○
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)	*		✕*			○
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	x		x	x	x	○
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung/ Biodi- versität				x	x	○
Ressourcen- inanspruch- nahme	1.2.1 Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{ne})	✕*		✕*			○
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	✕*		✕*			○
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	✕*		x	x		○
ÖKONOMISCHE QUALITÄT							
Lebens- zykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	✕*		✕*			○
Wirtschaf- lichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Drittverwendungsfähigkeit	✕*		x			○
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit						
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT							
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzu- friedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	x	*siehe separate Empfehlung	✕*	*		○
	3.1.3 Innenraumlufthygiene	*		✕*	x		○
	3.1.4 Akustischer Komfort			x			○
	3.1.5 Visueller Komfort			x			○
	3.1.6 Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer	*		x			○
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten	x		x			○
	3.1.8 Sicherheit	x		x			○
Funktio- nalität	3.2.1 Barrierefreiheit	x		x			○
	3.2.4 Zugänglichkeit	x		x			○
	3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur	✕*		✕			○
Sicherung der Gestaltungs- qualität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität	x		x	x		○
	3.3.2 Kunst am Bau	x		x	x		○
TECHNISCHE QUALITÄT							
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz			✕*			○
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	✕*		✕*			○
	4.1.3 Reinigung und Instandhaltungsfreundlichkeit	✕*					○
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	x		x			○
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren						
	4.1.6 Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA						

PROZESSQUALITÄT							
Planung	5.1.1	Projektvorbereitung	×				○
	5.1.2	Integrale Planung	×				○
	5.1.3	Komplexität und Optimierung der Planung	×				○
	5.1.4	Ausschreibung und Vergabe			×	×	○
	5.1.5	Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung					○
Bauausführung	5.2.1	Baustelle/ Bauprozess				×	○
	5.2.2	Qualitätssicherung der Bauausführung				×	○
	5.2.3	Systematische Inbetriebnahme					○
STANDORTMERKMALE							
Standortmerkmale	6.1.1	Risiken am Mikrostandort	×				○
	6.1.2	Verhältnisse am Mikrostandort	×				○
	6.1.3	Quartiersmerkmale	×				○
	6.1.4	Verkehrsanbindung	×	×			○
	6.1.5	Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen	×				○
	6.1.6	Anliegende Medien/ Erschließung	×				○

B2.2 Nachweisanforderungen in der Phase der ES-Bau

(unterschieden nach Neubau bzw. Komplettmodernisierung mit / ohne Denkmaleigenschaften für die Systemvariante Büro und Verwaltungsbau)

Tabelle 1: Phasen der ES-Bau - Neubau:

ES-BAU							
Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Pflichtnachweis Standardgebäude	qualitativ	quantitativ	ergänzende Nachweise bei besonderen Gebäuden (Auswahl in Abhängigkeit der Besonderheiten des Gebäudes)	qualitativ	quantitativ
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT							
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)						
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)						
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)						
	1.1.4 Versauerungspotenzial (AP)						
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)						
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt						
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung / Biodiversität						
Ressourceninanspruchnahme	1.2.1 Primärenergiebedarf	Abschätzung des Primärenergiebedarfs ohne Konstruktion		×	Abschätzung des Primärenergiebedarfs im Lebenszyklus Konstruktion und Betrieb		×
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Abschätzung des Trinkwasserbedarfs und Abwasseraufkommen gemäß Anlage 1 zu Muster 7		×	Abschätzung des Wassergebrauchskennwertes anhand Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen		×
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	Bewertung von Art, Umfang und Richtung der tatsächlichen Nutzung der Fläche über Anforderungsniveaus	×			×	
ÖKONOMISCHE QUALITÄT							
Lebenszykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Abschätzung der Kosten gemäß Muster 6, Anlage 1 zu Muster 7 und Muster 11		×	Abschätzung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus für KG 300, 400 und 500		×
Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Flächeneffizienz			×	Bewertung über Flächeneffizienzkennwert (Bezugsfläche NF und BGF) gem. Muster 6		×
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit	Teilbewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Gebäudegeometrie, Grundriss, Konstruktion, Technische Ausrüstung)	×		Detaillierte Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Modularität des Gebäudes, räumliche Struktur, Energie- und Medienversorgung, Heizung und Wasser		×
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT							
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×				
	3.1.3 Innenraumlufthygiene				Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes		×
	3.1.4 Akustischer Komfort						
	3.1.5 Visueller Komfort						
	3.1.6 Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer				Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen		×
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×				
	3.1.8 Sicherheit	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				

Funktio- nalität	3.2.1 Barrierefreiheit	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×			
	3.2.4 Zugänglichkeit	Beachtung der im Steckbrief genannten Anforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×			
	3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur	Nachweis über geplante Anzahl Fahrradstellplätze		×	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Fahrradstellplätze, Witterungsschutz, Beleuchtung, Diebstahlschutz, Sanitäreinrichtungen)	×
Sicherung der Gestaltungs- qualität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität	Bewertung von Art, Umfang und Qualität	×			
	3.3.2 Kunst am Bau	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Mittelbereitstellung, Umsetzung Leitfaden Kunst am Bau, Öffentlichkeitsarbeit)	×			
PROZESSQUALITÄT						
Planung	5.1.1 Projektvorbereitung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Bedarfsplanung, Zielvereinbarung, Planungswettbewerb / interdisziplinär)	×			
	5.1.2 Integrale Planung	Überprüfung des Vorhandenseins, Art und Umfang von integralem Planungsteam und dessen Qualifikation, integrales Planungskonzept, Partizipation Nutzer und Öffentlichkeit	×			
	5.1.3 Komplexität und Optimierung der Planung	Bewertung über verschiedene Qualitätsstufen (SiGe-Plan, vers. Konzepte, Prüfung Planungsunterlagen, Variantenvergleiche)	×			
	5.1.4 Ausschreibung und Vergabe					
	5.1.5 Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung					
Bauausfüh- rung	5.2.1 Baustelle / Bauprozess					
	5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung					
	5.2.3 Systematische Inbetriebnahme					
STANDORTMERKMALE						
	6.1.1 Risiken am Mikrostandort	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Man-Made-Hazards und Terror, Risiken aus Wetter und Natur)	×			
	6.1.2 Verhältnisse am Mikrostandort	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Außenluftqualität, Außenlärm, Boden und Baugrund, elektromag. Felder, Radonbelastung, Stadt- und Landschaftsbild)	×			
	6.1.3 Quartiersmerkmale	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Image Standort, Synergie- und Konfliktpotentiale, Kriminalität, Pflege und Erhaltung)	×			
	6.1.4 Verkehrsanbindung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Erreichbarkeit ÖPNV, Erschließung Radweg)	×			
		Nachweis über tatsächlich vorhandene Entfernungen			×	
	6.1.5 Nähe zu nutzungsspezifischen Einrichtungen	Bewertung über Abschätzung der Entfernungen zu verschiedenen nutzungsspezifischen Einrichtungen	×			
	6.1.6 Anliegende Medien/ Erschließung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus der Verfügbarkeit von Leitungsbebundener- und Solarenergie, Breitbandanschluss, Regenwasserversickerung)	×			

Tabelle 2: Phase der ES-Bau - Kompletmodernisierung (ohne Denkmalscheigenschaften):

ES-BAU								
Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Pflichtnachweis Standardgebäude	qualitativ	quantitativ	ergänzende Nachweise bei besonderen Gebäuden (Auswahl in Abhängigkeit der Besonderheiten des Gebäudes)	qualitativ	quantitativ	
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT								
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)							
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial							
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial							
	1.1.4 Versauerungspotenzial							
	1.1.5 Überdüngungspotenzial							
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	Bewertung der weitergenutzten Altbausubstanz (Gebäudeschadstoffuntersuchung im Rahmen der Bestandsanalyse)		×				
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung/Biodiversität							
Ressourceninanspruchnahme	1.2.1 Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{ne})	Abschätzung des Primärenergiebedarfs (n. e.) ohne Konstruktion		×	Abschätzung des Primärenergiebedarfs (n. e.) im Lebenszyklus Konstruktion und Betrieb		×	
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Abschätzung des Trinkwasserbedarfs und Abwasseraufkommen gemäß Anlage 1 zu Muster 7		×	Abschätzung des Wassergebrauchskennwertes anhand Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen		×	
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	Bewertung von Art, Umfang und Richtung der tatsächlichen Nutzung der Fläche über Anforderungsniveaus	×					
ÖKONOMISCHE QUALITÄT								
Lebenszykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Abschätzung der Kosten gemäß Muster 6, Anlage 1 zu Muster 7 und Muster 11		×	Abschätzung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus für KG 300 und 400		×	
Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Flächeneffizienz	Kombination aus Kriterium 3.2.2 und 3.2.3	×		Kombination aus Kriterium 3.2.2 und 3.2.3	×		
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit							
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT								
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×					
	3.1.3 Innenraumlufthygiene				Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes	×		
	3.1.4 Akustischer Komfort							
	3.1.5 Visueller Komfort							
	3.1.6 Einflussnahme des Nutzers				Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×		
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×					
	3.1.8 Sicherheit				Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×		
	Funktionalität	3.2.1 Barrierefreiheit	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×				
3.2.4 Zugänglichkeit		Beachtung der im Steckbrief genannten Anforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×					
3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur		Nachweis über geplante Anzahl Fahrradstellplätze		×	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Fahrradstellplätze, Witterungsschutz, Beleuchtung, Diebstahlschutz, Sanitäreinrichtungen)		×	
Sicherung der Gestaltungsqualität	3.3.1 gestalterische und städtebauliche Qualität	Bewertung der Qualität der Erfassung und Fortentwicklung des Bestandgebäudes Bewertung von Art, Umfang und Qualität des durchzuführenden Wettbewerbs	×					
	3.3.2 Kunst am Bau	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Bestandsaufnahme, Umgang Instandsetzung, Umbaumaßnahmen)	×					

TECHNISCHE QUALITÄT						
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz					
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	Konzeptionelle Aussagen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×		Beachtung der im Steckbrief genannten Anforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×
	4.1.3 Reinigung und Instandhaltungsfreundlichkeit	Konzeptionelle Aussagen zu Reinigung und Instandhaltung	×		Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Zugänglichkeit von Tragkonstruktion und nichttragender Teile der Konstruktion innen und außen)	×
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	Konzeptionelle Aussagen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×			
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren					
	4.1.6 Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA					
PROZESSQUALITÄT						
Planung	5.1.1 Projektvorbereitung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Bedarfsplanung, Zielvereinbarung, Planungswettbewerb / interdisziplinär)	×			
	5.1.2 Integrale Planung	Überprüfung des Vorhandenseins, Art und Umfang von integralem Planungsteam und dessen Qualifikation, integrales Planungskonzept, Partizipation Nutzer und Öffentlichkeit	×			
	5.1.3 Komplexität und Optimierung der Planung	Bewertung über verschiedene Qualitätsstufen (SiGe-Plan, vers. Konzepte, Prüfung Planungsunterlagen, Variantenvergleiche) Zusätzliches Ver- und Entsigelungskonzept	×			
	5.1.4 Ausschreibung und Vergabe	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Bestandsaufnahme Geometrie, Baukonstruktion, Haustechnik, Baugeschichte) und Baudiagnose (Tragwerk, energet. Qualität, Schadstoffe, Feuchte und Salze)	×			
	5.1.5 Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung	Bewertung über verschiedene Qualitätsstufen, konzeptionelle Beschreibung der Rückbaumaßnahme	×			
Bauausführung	5.2.1 Baustelle / Bauprozess					
	5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung					
	5.2.3 Systematische Inbetriebnahme					
STANDORTMERKMALE						
	6.1.1 Risiken am Mikrostandort	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Man-Made-Hazards und Terror, Risiken aus Wetter und Natur)	×			
	6.1.2 Verhältnisse am Mikrostandort	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Außenluftqualität, Außenlärm, Boden und Baugrund, elektromag. Felder, Radonbelastung, Stadt- und Landschaftsbild)	×			
	6.1.3 Quartiersmerkmale	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Image Standort, Synergie- und Konfliktpotentiale, Kriminalität, Pflege und Erhaltung)	×			
	6.1.4 Verkehrsanbindung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Erreichbarkeit ÖPNV, Erschließung Radweg)	×			
		Nachweis über tatsächlich vorhandene Entfernungen		×		
	6.1.5 Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen	Bewertung über Abschätzung der Entfernungen zu verschiedenen nutzungs-spezifischen Einrichtungen	×			
6.1.6 Anliegende Medien/ Erschließung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus der Verfügbarkeit von Leitungsbebundener- und Solarenergie, Breitbandanschluss, Regenwasserversickerung)	×				

Tabelle 3: Phase der ES-Bau - Komplettmodernisierung (mit Denkmalscheigenschaften):

ES-BAU								
Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Pflichtnachweis Standardgebäude	quantitativ	quantitativ	ergänzende Nachweise bei besonderen Gebäuden (Auswahl in Abhängigkeit der Besonderheiten des Gebäudes)	quantitativ	quantitativ	
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT								
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)				Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)				Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)				Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		
	1.1.4 Versäuerungspotenzial (AP)				Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)				Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	Bewertung der weitergenutzten Altbausubstanz (Gebäudeschadstoffuntersuchung im Rahmen der Bestandsanalyse)		×				
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung / Biodiversität							
Ressourcenanspruchnahme	1.2.1 Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{ne})	Abschätzung des Primärenergiebedarfs (n. e.) ohne Konstruktion		×	Abschätzung des Primärenergiebedarfs (n. e.) im Lebenszyklus Konstruktion und Betrieb, Qualitativer Bewertungsmaßstab		×	
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Abschätzung des Trinkwasserbedarfs und Abwasseraufkommen gemäß Anlage 1 zu Muster 7		×	Abschätzung des Wassergebrauchskennwertes anhand Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen		×	
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	Bewertung von Art, Umfang und Richtung der tatsächlichen Nutzung der Fläche über Anforderungsniveaus	×			×		
ÖKONOMISCHE QUALITÄT								
Lebenszykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Abschätzung der Kosten gemäß Muster 6, Anlage 1 zu Muster 7 und Muster 11		×	Abschätzung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus für KG 300 und 400, Qualitativer Bewertungsmaßstab		×	
Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Flächeneffizienz	Kombination aus Kriterium 3.2.2 und 3.2.3	×		Kombination aus Kriterium 3.2.2 und 3.2.3	×		
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit							
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT								
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×					
	3.1.3 Innenraumlufthygiene				Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes	×		
	3.1.4 Akustischer Komfort							
	3.1.5 Visueller Komfort							
	3.1.6 Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer				Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×		
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×					
	3.1.8 Sicherheit	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×					
	Funktionalität	3.2.1 Barrierefreiheit	Beachtung der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×				
3.2.4 Zugänglichkeit		Beachtung der im Steckbrief genannten Anforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)	×					
3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur		Nachweis über geplante Anzahl Fahrradstellplätze		×	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Fahrradstellplätze, Witterungsschutz, Beleuchtung, Diebstahlschutz, Sanitäreinrichtungen)	×		

Sicherung der Gestaltungsqualität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität	Nachweis über das Vorliegen eines wissenschaftlichen Gutachtens, eines denkmalpflegerischen Gutachtens oder eines Denkmalpflegeplans	x				
	3.3.2 Kunst am Bau	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Bestandsaufnahme, Umgang Instandsetzung, Umbaumaßnahmen)	x				
TECHNISCHE QUALITÄT							
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz						
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	Konzeptionelle Aussagen (genauer Nachweis in EW-Bau)	x	Beachtung der im Steckbrief genannten Anforderungen (genauer Nachweis in EW-Bau)			x
	4.1.3 Reinigung und Instandhaltungsfreundlichkeit	Konzeptionelle Aussagen zu Reinigung und Instandhaltung	x	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Zugänglichkeit von Tragkonstruktion und nichttragender Teile der Konstruktion innen und außen)			x
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	Konzeptionelle Aussagen (genauer Nachweis in EW-Bau)	x				
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren						
	4.1.6 Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA						
PROZESSQUALITÄT							
Planung	5.1.1 Projektvorbereitung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Bedarfsplanung, Zielvereinbarung, Planungswettbewerb / interdisziplinär)	x				
	5.1.2 Integrale Planung	Überprüfung des Vorhandenseins, Art und Umfang von integralem Planungsteam und dessen Qualifikation, integrales Planungskonzept, Partizipation Nutzer und Öffentlichkeit	x				
	5.1.3 Komplexität und Optimierung der Planung	Bewertung über verschiedene Qualitätsstufen (SiGe-Plan, vers. Konzepte, Prüfung Planungsunterlagen, Variantenvergleiche) Zusätzliches Ver- und Entsigelungskonzept	x				
	5.1.4 Ausschreibung und Vergabe	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Bestandsaufnahme Geometrie, Baukonstruktion, Haustechnik, Baugeschichte) und Baudiagnose (Tragwerk, energet. Qualität, Schadstoffe, Feuchte und Salze)	x				
	5.1.5 Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung	Bewertung über verschiedene Qualitätsstufen, konzeptionelle Beschreibung der Rückbaumaßnahme	x				
Bauausführung	5.2.1 Baustelle / Bauprozess						
	5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung						
	5.2.3 Systematische Inbetriebnahme						

STANDORTMERKMALE					
6.1.1	Risiken am Mikrostandort	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Man-Made-Hazards und Terror, Risiken aus Wetter und Natur)	X		
6.1.2	Verhältnisse am Mikrostandort	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Außenluftqualität, Außenlärm, Boden und Baugrund, elektromag. Felder, Radonbelastung, Stadt- und Landschaftsbild)	X		
6.1.3	Quartiersmerkmale	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Image Standort, Synergie- und Konfliktpotentiale, Kriminalität, Pflege und Erhaltung)	X		
6.1.4	Verkehrsanbindung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Erreichbarkeit ÖPNV, Erschließung Radweg)	X		
		Nachweis über tatsächlich vorhandene Entfernungen		X	
6.1.5	Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen	Bewertung über Abschätzung der Entfernungen zu verschiedenen nutzungsspezifischen Einrichtungen	X		
6.1.6	Anliegende Medien / Erschließung	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus der Verfügbarkeit von Leitungsbebundener- und Solarenergie, Breitbandanschluss, Regenwasserversickerung)	X		

B2.3 Nachweisanforderungen in Analogie zu der Phase der EW-Bau

(unterschieden nach Neubau bzw. Komplettmodernisierung mit / ohne Denkmaleigenschaften für die Systemvariante Büro und Verwaltungsbau)

Tabelle 1: Phase der EW-Bau - Neubau:

EW-BAU							
Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Pflichtnachweis Standardgebäude	qualitativ	quantitativ	ergänzende Nachweise bei besonderen Gebäuden (Auswahl in Abhängigkeit der Besonderheiten des Gebäudes)	qualitativ	quantitativ
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT							
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.1		×
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.2		×
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.3		×
	1.1.4 Versäuerungspotenzial (AP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.4		×
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.5		×
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 1.1.6	×				
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung / Biodiversität						
Ressourceninanspruchnahme	1.2.1 Primärenergiebedarf				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.2.1		×
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Abschätzung des Wassergebrauchswertes anhand Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen		×	Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.2.3		×
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	Nachweis des Kriteriums gemäß BNB 1.2.4	×				
ÖKONOMISCHE QUALITÄT							
Lebenszykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Abschätzung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus für KG 300, 400 und 500		×	Berechnung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus gem. 2.1.1		×
Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Flächeneffizienz	Nachweis des Kriteriums gemäß BNB 2.2.1		×			
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit	Detaillierte Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Gebäudegeometrie, Grundriss, Konstruktion, Technische Ausrüstung) gemäß BNB 2.2.2	×				
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT							
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 3.1.1		×
	3.1.3 Innenraumlufthygiene	Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes	×		Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes anhand von Bemusterung und Prü fzertifikaten	×	
	3.1.4 Akustischer Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.5 Visueller Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.6 Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten innen / außen	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.1.7	×				
	3.1.8 Sicherheit	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				

Funktio- nalität	3.2.1 Barrierefreiheit	Nachweis der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen	×				
	3.2.4 Zugänglichkeit	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.2.4	×				
	3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.2.5, qualitativer und quantitativer Teil		×			
Sicherung der Gestal- tungsqua- lität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität						
	3.3.2 Kunst am Bau						
TECHNISCHE QUALITÄT							
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz	Konzeptioneller Nachweis des Kriteriums gem. BNB 4.1.1	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 4.1.1	×	
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2 für ausgewählte Bauteile	×		Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2	×	
	4.1.3 Reinigung und Instandhaltungsfreundlichkeit	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.3	×				
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2 für ausgewählte Bauteile	×				
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.5		×			
	4.1.6 Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.6	×				
PROZESSQUALITÄT							
Planung	5.1.1 Projektvorbereitung						
	5.1.2 Integrale Planung						
	5.1.3 Komplexität und Optimierung der Planung						
	5.1.4 Ausschreibung und Vergabe						
	5.1.5 Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung						
Bauausfüh- rung	5.2.1 Baustelle / Bauprozess						
	5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung						
5.2.3 Systematische Inbetriebnahme							
STANDORTMERKMALE							
	6.1.1 Risiken am Mikrostandort						
	6.1.2 Verhältnisse am Mikrostandort						
	6.1.3 Quartiersmerkmale						
	6.1.4 Verkehrsanbindung						
	6.1.5 Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen						
	6.1.6 Anliegende Medien / Erschließung						

Tabelle 2: Phase der EW-Bau - Komplettmodernisierung (ohne Denkmalscheigenschaften):

EW-BAU							
Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Pflichtnachweis Standardgebäude	qualitativ	quantitativ	ergänzende Nachweise bei besonderen Gebäuden (Auswahl in Abhängigkeit der Besonderheiten des Gebäudes)	qualitativ	quantitativ
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT							
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.1		×
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.2		×
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.3		×
	1.1.4 Versäuerungspotenzial (AP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.4		×
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.5		×
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 1.1.6	×				
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung / Biodiversität						
Ressourceninanspruchnahme	1.2.1 Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{ne})				Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.2.1		×
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Abschätzung des Wassergebrauchskennwertes anhand Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen		×	Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.2.3		×
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	Nachweis des Kriteriums gemäß BNB 1.2.4 zusätzliche Berücksichtigung der Flächenversiegelung (Veränderungsfaktor)	×				
ÖKONOMISCHE QUALITÄT							
Lebenszykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Abschätzung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus für KG 300 und 400		×	Berechnung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus gem. 2.1.1		×
Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Flächeneffizienz	Kombination aus Kriterium 3.2.2 und 3.2.3	×				
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit						
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT							
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 3.1.1		×
	3.1.3 Innenraumlufthygiene	Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes	×		Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes anhand von Bemusterung und Prüzfertifikaten	×	
	3.1.4 Akustischer Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.5 Visueller Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.6 Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.7 Aufenthaltsqualitäten	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.1.7	×				
	3.1.8 Sicherheit	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	Funktionalität	3.2.1 Barrierefreiheit	Nachweis der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen	×			
3.2.4 Zugänglichkeit		Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.2.4	×				
3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur		Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.2.5, qualitativer und quantitativer Teil		×			
Sicherung der Gestaltungsqualität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität	Nachweis zur Berücksichtigung und Umsetzung der Anforderungen aus ES-Bau	×				
	3.3.2 Kunst am Bau	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Umgang Instandsetzung, Umbaumaßnahmen, Wartung sowie Dokumentation)	×				

TECHNISCHE QUALITÄT						
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz	Konzeptioneller Nachweis des Kriteriums gem. BNB 4.1.1	x		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 4.1.1	x
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2 für ausgewählte Bauteile	x		Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2	x
	4.1.3 Reinigung und Instandhaltung	Nachweis des Kriteriums		x		
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2 für ausgewählte Bauteile	x			
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren					
	4.1.6 Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA					
PROZESSQUALITÄT						
Planung	5.1.1 Projektvorbereitung					
	5.1.2 Integrale Planung					
	5.1.3 Komplexität und Optimierung der Planung					
	5.1.4 Ausschreibung und Vergabe					
	5.1.5 Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung					
Bauausführung	5.2.1 Baustelle / Bauprozess					
	5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung					
	5.2.3 Systematische Inbetriebnahme					
STANDORTMERKMALE						
	6.1.1 Risiken am Mikrostandort					
	6.1.2 Verhältnisse am Mikrostandort					
	6.1.3 Quartiersmerkmale					
	6.1.4 Verkehrsanbindung					
	6.1.5 Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen					
	6.1.6 Anliegende Medien/ Erschließung					

Tabelle 3: Phase der EW-Bau - Komplettmodernisierung (mit Denkmalscheigenschaften):

EW-BAU							
Kriterien- gruppe	Bezeichnung	Pflichtnachweis Standardgebäude	qualitativ	quantitativ	ergänzende Nachweise bei besonderen Gebäuden (Auswahl in Abhängigkeit der Besonderheiten des Gebäudes)	qualitativ	quantitativ
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT							
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt	1.1.1 Treibhauspotenzial (GWP)	Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.1		×
	1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)	Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.2		×
	1.1.3 Ozonbildungspotenzial (POCP)	Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.3		×
	1.1.4 Versäuerungspotenzial (AP)	Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.4		×
	1.1.5 Überdüngungspotenzial (EP)	Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.1.5		×
	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 1.1.6	×				
	1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung / Biodiversität						
Ressourceninanspruchnahme	1.2.1 Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE _{ne})	Qualitativer Bewertungsmaßstab	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.2.1		×
	1.2.3 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Abschätzung des Wassergebrauchswertes anhand Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen		×	Berechnung des Kriteriums gem. BNB 1.2.3		×
	1.2.4 Flächeninanspruchnahme	Nachweis des Kriteriums gemäß BNB 1.2.4 zusätzliche Berücksichtigung der Flächenversiegelung (Veränderungsfaktor)	×	×			
ÖKONOMISCHE QUALITÄT							
Lebenszykluskosten	2.1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Abschätzung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus für KG 300 und 400 Qualitativer Bewertungsmaßstab		×	Berechnung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus gem. 2.1.1		×
Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität	2.2.1 Drittverwendungsfähigkeit	Kombination aus Kriterium 3.2.2 und 3.2.3	×				
	2.2.2 Anpassungsfähigkeit						
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT							
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit	3.1.1 Thermischer Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 3.1.1		×
	3.1.3 Innenraumlufthygiene	Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes	×		Bewertung des Material- und Innenraumhygienekonzeptes anhand von Bemusterung und Prüferzertifikaten	×	
	3.1.4 Akustischer Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.5 Visueller Komfort	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.6 Einflussnahme des Nutzers	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	3.1.7 Aufenthaltsmerkmale im Außenraum	Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.1.7	×				
	3.1.8 Sicherheit	Bewertung der im Steckbrief genannten Anforderungen	×				
	Funktionalität	3.2.1 Barrierefreiheit	Nachweis der im Steckbrief genannten Mindestanforderungen	×			
3.2.4 Zugänglichkeit		Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.2.4	×				
3.2.5 Mobilitätsinfrastruktur		Nachweis des Kriteriums gem. BNB 3.2.5, qualitativer und quantitativer Teil		×			
Sicherung der Gestaltungsqualität	3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität	Nachweis über das Vorliegen eines umfassenden Gestaltungskonzeptes	×				
	3.3.2 Kunst am Bau	Bewertung über verschiedene Anforderungsniveaus (Umgang Instandsetzung, Umbaumaßnahmen, Wartung sowie Dokumentation)	×				

TECHNISCHE QUALITÄT						
Technische Ausführung	4.1.1 Schallschutz	Konzeptioneller Nachweis des Kriteriums gem. BNB 4.1.1	×		Berechnung des Kriteriums gem. BNB 4.1.1	×
	4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2 für ausgewählte Bauteile	×		Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2	×
	4.1.3 Reinigung und Instandhaltungsfreundlichkeit					
	4.1.4 Rückbau, Trennung und Verwertung	Nachweis Kriterium gem. BNB 4.1.2 für ausgewählte Bauteile	×			
	4.1.5 Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren					
	4.1.6 Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA					
PROZESSQUALITÄT						
Planung	5.1.1 Projektvorbereitung					
	5.1.2 Integrale Planung					
	5.1.3 Komplexität und Optimierung der Planung					
	5.1.4 Ausschreibung und Vergabe					
	5.1.5 Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung					
Bauausführung	5.2.1 Baustelle / Bauprozess					
	5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung					
	5.2.3 Systematische Inbetriebnahme					
STANDORTMERKMALE						
	6.1.1 Risiken am Mikrostandort					
	6.1.2 Verhältnisse am Mikrostandort					
	6.1.3 Quartiersmerkmale					
	6.1.4 Verkehrsanbindung					
	6.1.5 Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen					
	6.1.6 Anliegende Medien/ Erschließung					

